

Kaladic und Koch glänzten in der Halle

Auf zwei parallelen Hallen-Fußballturnieren erreichten am vergangenen Sonntag die Verbandsliga-Fußballer des SV Lurup gute Ergebnisse. Vor 600 Zuschauern in der Alsterdorfer Sporthalle erreichte ein von Oliver Dittberner betreutes Team bei Croatia den zweiten Platz. In Quickborn zum 90. Geburtstag von TuS Holstein schied eine von Andree Fincke geführte Luruper Mannschaft trotz guter Leistungen als Gruppenzweiter in der Vorrunde aus. „Die Teilnahme an den beiden Turnieren war ein guter Test für die Hamburger Hallenmeisterschaft“, meinte Oliver Dittberner. Am heutigen Mittwochabend ermitteln die Oberligavereine der Hansestadt und zwei Vertreter aus der Verbandsliga in der Alsterdorfer Sporthalle nicht nur die beste Amateurm Mannschaft Hamburgs, sondern auch den Teilnehmer am Salzbrenner-Cup, der erneut mit internationaler Beteiligung ausgespielt wird.

Schon in den Gruppenspielen überzeugte der SV Lurup in der Alsterdorfer Halle mit schönen Kombinationen. Mit Siegen über

den HEBC (1:0), TSV Niendorf (5:0) und dem TSV Wandsetal (3:2) sowie einem 2:2 gegen Veranstalter Croatia (2:2) zogen Oliver Dittberners Schützlinge



SVL Stürmer Kaladic wurde beim Hallenturnier von Croatia als bester Spieler ausgezeichnet.

ungeschlagen ins Halbfinale ein, im dem Örnek Türkspor mit 4:0 ebenfalls glatt geschlagen wurde. Nur im Finale gegen den HEBC machten sich die Strapazen einer neunstündigen Veranstaltung bemerkbar, zumal der

SV Lurup nur fünf Feldspieler zur Verfügung hatte. Erst zum Halbfinale kam Verstärkung. Kai Windscheid, der schon in Quickborn gespielt hatte, half, um Entlastung zu bringen. Aber auch sein Einsatz konnte die 0:1-Niederlage im Endspiel gegen den HEBC verhindern. Herausragender Akteur in Alsterdorf war Lurups Manuel Kaladic, der mit sechs Treffern den Pokal für den erfolgreichsten Torschützen erhielt. Und noch ein Luruper durfte sich freuen: Marco Koch wurde zum besten Torwart der Veranstaltung gewählt.

Besonders beeindruckt war Trainer Oliver Dittberner von Manuel Kaladic. Er war am Tag des Turniers erst von einer Urlaubsreise aus Kroatien zurückgekehrt. Obwohl er nach 13 stündiger Reise keine Zeit zum Schlafen gehabt hatte, bot er eine glänzende Vorstellung.

In Alsterdorf spielten: Koch, Blunck, Vatrov, Kaladic, Lojewski und der nach längerer Verletzung erstmals eingesetzte Oliver Heruth. Nicht ganz so glücklich war das andere Luruper Team, das in Quickborn an den

Start ging. Obwohl es in den Gruppenspielen ebenfalls nicht geschlagen wurde, reichte es nur zum zweiten Platz. Damit war Andree Finckes Mannschaft vorzeitig ausgeschieden. Die beste Leistung brachten die Luruper gegen den späteren Turniersieger TSV Sasel, der durch zwei Windscheid-Tore mit 2:0 geschlagen wurde. Von Eintracht Norderstedt trennte sich die Mannschaft 2:2 und vom Eimsbüttler TV 1:1. Die Luruper Torschützen: Windscheid (2), Helmel, Lauschat und Marcello Crispi. Nach der Hamburger Hallenmeisterschaft spielt der SV Lurup am kommenden Sonnabend, den 8. Januar wieder auf parallelen Veranstaltungen in Uetersen und in Henstedt-Rhen. Wenn es die Platzverhältnisse zulassen, soll am 11. Januar ein Freundschaftsspiel beim TSV Wandsetal ausgetragen werden. Vom 14. bis 17. des Monats soll ein Trainingslager auf der Insel Sylt einen ersten Höhepunkt der Vorbereitungszeit auf die Punktspiele bringen, die am 23. Januar mit dem Nachholspiel beim Wedeler TSV beginnt.